

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Högersdorf vom 21. Oktober 2009 im „Bürgerhaus“ in Högersdorf

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin vom 08.10.2009 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeisterin: Astrid Wilken-Rath
Gemeindevertreter/innen: Peter Schumacher, Ulrich Rath, Renate Wieck, Sigrid Düwiger, Mathias Bölke, Emil Heuer, Wolfgang Teegen,

Entschuldigt fehlt: Hella Dorando-Marsch
Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Philipp Rackow

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bürgermeisterin Wilken-Rath den Antrag, zusätzlich den Tagesordnungspunkt 6 „Stand der Verhandlungen mit der Gemeinde Wittenborn - Teil I“ mit aufzunehmen. Gleichzeitig soll der Tagesordnungspunkt 9 in „Stand der Verhandlungen mit der Gemeinde Wittenborn - Teil II“ geändert werden und nichtöffentlich behandelt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die nachfolgende Tagesordnung beinhaltet die beschlossenen Änderungen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
4. Wasserversorgung Rotenhahn
5. Reparatur Verkehrsinseln
6. Stand der Verhandlungen mit der Gemeinde Wittenborn - Teil I
7. Einwohnerfragestunde - Teil II -

Nichtöffentlich:

8. Verlegung der bestehenden Abwasserleitung im OT Rotenhahn, Lehfenfelde
9. Stand der Verhandlungen mit der Gemeinde Wittenborn - Teil II
10. Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Herr Specht merkt an, dass sehr wenige Informationen für die Bürger der Gemeinde auf der Homepage vorhanden sind.

Weiter fragt er an, ob die Abwasserangelegenheiten mit der Gemeinde Wittenborn nicht grundsätzlich öffentlich behandelt werden müssen. Herr Steenbuck soll zu diesem Sachverhalt befragt werden.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Es ergehen folgende Änderungen:

TOP 7a

Das bisherige stellvertretende bürgerliche Finanzausschussmitglied Mathias Bölke, wird als Gemeindevertreter stellvertretendes Mitglied des Finanzausschusses.

TOP 4:

Statt „... wird der Bau begonnen...“ muss es heißen „...vor Baubeginn ...“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weiter wird in der Niederschrift der Sitzung vom 31.03.2009 Folgendes geändert:
„...und im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 66.500,00 Euro“.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden

Frau Wieck berichtet, dass Herr Friedrichs vom Kreisjugendring den Jugendraum leitet und dass zurzeit durchschnittlich 9 Kinder im Alter von 10 - 16 Jahren das Angebot annehmen. Allerdings sind es nur Jungs. Es soll versucht werden, auch die Kinder aus Rotenhahn mit hinzuzuziehen. Ende des Jahres läuft die Testphase aus und Herr Friedrichs möchte gerne einen Vertrag über ein Jahr abschließen, damit er weiterhin den Jugendraum leiten kann. Weiter schlägt er vor, dass dem Jugendraum ein Etat von 20,00 Euro monatlich von der Gemeinde zugesprochen wird.

Frau Düwiger berichtet, dass das Geschirr im Bürgerhaus 1981 angeschafft wurde und nicht mehr hergestellt wird, um dieses nachzukaufen. Es besteht die Möglichkeit ähnliches Geschirr zu kaufen. Hierfür würden folgende Kosten entstehen:

Gedeck (Tasse, Untertasse, Kuchenteller) 7,50 Euro

Zuckerdose ca. 10,00 Euro

Sahnekännchen ca. 8,00 Euro

40 Gedecke einschließlich Zuckerdose und Sahnekännchen würden dann ca. 428,00 Euro kosten. Sie wird versuchen ein Mustergedeck zu bekommen.

Herr Rath berichtet, dass die Bauschutt GmbH eine Verlängerung der Genehmigung zur Betreuung bis 2016 bekommen hat.

Weiter merkt er an, dass für die Straßenbeleuchtung noch 3 Leuchtmittel vorhanden sind. Es wird bei der Firma Kreuzer nachgefragt was weiteres Leuchtmaterial kosten wird.

Es liegt ein Angebot für die Einfriedung des Dorfplatzes mit den Musterbrettern vor. Kosten hierfür belaufen sich auf 406,60 Euro. Herr Rath stellt den Antrag, das Angebot der DieLe Högersdorf anzunehmen und den Auftrag in Höhe von 406,60 Euro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für die Knickpflege in der Gemeinde soll eine Ortsbegehung verabredet werden.

Herr Bölke berichtet ausführlich über die Breitbandversorgung in Deutschland, die bis Ende 2009 über eine Basis von einem Megabit verfügen soll. Herr Fritzsche vom Amt Leezen wird gebeten, die Machbarkeitsstudie mit Herrn Bölke abzustimmen.

Bürgermeisterin Wilken-Rath geht in Ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Ein Schild an der Trave ist kaputt und beschmutzt. Es wird durch Herrn Falk, Holsteins Herz - Projekt Kanutouristik, ersetzt. Das alte Schild soll aus der Fassung herausgeschnitten werden. Darum wird sich Herr Teegen kümmern.
2. Am 31.10.2009 feiert der Kindergarten „Südstadt“ Einweihung des Erweiterungsbaues.
3. Bei der Ordnungsprüfung wurde festgestellt, dass einige falsche Haushaltsstellen benutzt wurden. Dies wird zukünftig beachtet.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Wasserversorgung Rotenhahn

Herr Rath berichtet von dem Gespräch mit der Firma Berg. Die Prüfung am Wasserwerk Rotenhahn hat ergeben, dass der Kompressor für die Pumpen zu viel Sauerstoff in die Wasserleitung pumpt. Eine Lösung des Problemes hat die Firma Berg durch einen Absorptions-Luftabscheider angeboten. Dieser soll 1.791,01 Euro kosten.

Es wird besprochen, dass die Gemeindevertretung weitere Ideen und Angebote abwartet und zu gegebener Zeit einen Beschluss fasst.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Reparatur Verkehrsinseln

Herr Rath erklärt, dass eine Verkehrsinsel beschädigt sei. Mit Herrn Jordan wurde abgesprochen, ein Angebot für den Lohn der Arbeiten abzugeben. Das Material ist bereits vorhanden. Das Angebot der DieLe Högersdorf beläuft sich auf 150,00 Euro.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die DieLe Högersdorf wird beauftragt, die Verkehrsinsel mit dem vorhandenen Material zu reparieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Wieck merkt an, dass Recyclingpfähle kostengünstiger sind und eine genauso gute Lebensdauer besitzen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Stand der Verhandlungen mit der Gemeinde Wittenborn Teil I

Frau Wilken-Rath berichtet von der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft vom 01.10.2009. Die beste und dauerhafteste Lösung wäre ein eigenes Abwasserrohr für Wittenborn. Die Kosten, die durch eine Trennung der Abwassersysteme entstehen, dürfen aber nicht zu Lasten der Högersdorfer und Rotenhahner Einwohner gehen. Als nächster Schritt steht nun die Überprüfung des alten Leitungsrohres an. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 5.000,00 Euro, wobei die Gemeinde Wittenborn 90% der Kosten übernimmt. Nachdem das Ergebnis bekannt ist, wird es eine neue Zusammenkunft der Arbeitsgemeinschaft geben.

Der Wegezweckverband hat die Regenwasserrohrleitungen gespült.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -

Bürgermeisterin Wilken-Rath berichtet, dass der Vertrag, den Herrn Jordan mit einer Kiesabbaufirma geschlossen hat, rechtskräftig ist. Ob ein Nachteil für die Gemeinde entsteht, ist

noch nicht absehbar. Die beiden Kiesbaufirmen Firmen müssen sich einigen, solange wird das Verfahren ruhen.

Die Tagesordnungspunkte 8 - 10 sind Bestandteil des nichtöffentlichen Teils der Sitzung, die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Bürgermeisterin

Protokollführer

